

Kassierer: Rfm. Max Besche. Klublokal: Schankwirtschaft Kurfürstenstr. 37. Versammlungen dabei selbst jeden 1. Freitag im Monat.

88er Wanderbund für Mitglieder des Vereins für Handlungs-Commiss von 1888. Wanderfahrten werden in den monatlichen Mitteilungen des Bezirks Dresden bekanntgegeben. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle Amalienstr. 5 I.

Wandervogel Dresden. Ortsgruppe im „Wandervogel, Bund für deutsches Jugendwandern E. V.“. Er will das Wandern unter der Jugend, vornehmlich höherer Lehranstalten, fördern, den Sinn für das Naturschöne, das Mitgefühl für alles Lebende wecken und der Jugend Gelegenheit geben, ihre engere und weitere deutsche Heimat und ihr Volk in ihrer ursprünglichen Eigenart kennen und lieben zu lernen. Diesem Zwecke dienen größere und kleinere, dem Schutze einer Haftpflichtversicherung unterstellte Wanderfahrten, auf denen größte Einfachheit herrscht, nebst gelegentlichem Aufenthalt in Standquartieren und Wandervogellandheimen. Geschäftsstelle: Johannes Kurt Hempel, Theresienstr. 1 III.

f. Keglervereine

Deutscher Keglerbund. Sitz des Vorstandes in Dresden. Zweck: Verbrüderung aller deutschen Kegler, sowie Hebung und Förderung des körperlichen Kegelspiels. Bundesvors.: Osmar Thomas, Freiburger Str. 61 II; Schriftf.: Kurt Türke, Fischerstr. 30 III; Kassierer: Arthur Philipp, Wormser Str. 5 III.

Sächsischer Keglerbund, e. V. Sitz des Bundesvorstandes Dresden. Ehrenvors.: Rfm. Rich. Gnaud, Dresden, Annenstr. 52; geschäftsführender Vors.: Rfm. Karl Schneider, Wittenberger Str. 70; Schriftf.: Hofsekretär August Raumann, Jünzendorfstr. 6; Kassierer: Wilhelm Roack, Schäferstr. 58.

Verband Dresdner Kegellubs. Gegründet 27. Februar 1886. Zweck: Pflege und Hebung des Kegelsports. Ehrenvors.: Rfm. Richard Gnaud; 1. Vors.: Direktor Paul Hahn, an der Falkenbrücke 2a Eg; 1. Kassierer: Rfm. Benno Menzer, Maunstr. 14; 1. Schriftf.: Hofsekretär August Raumann, Jünzendorfstr. 6. Geschäftsstelle: Schreiberberg. 10. Sitzungen des Gesamtvorstandes im eigenen Keglerhause, Ostra-Allee 19.

Kegellub „Granatenkugel“. Gegr. 1903. Regelabend: Freitag 1/2 9 Uhr im Neuen Keglerhaus, Ostra-Allee Bahn 9. Vors.: Hans Winker, Altenberger Str. 46 Eg.

Kegellub „Sausouci“. Gegründet 1886. Vors.: Arthur Philipp, Wormser Str. 5 III. Regelabend: Freitag im „Keglerhaus“, Ostra-Allee 19.

g. Luftschiffervereine

Deutscher Luftflottenverein. Landesverband für das Königreich Sachsen. Vors.: Stadtrat Sanitätsrat Dr. med. Hopf, Dresden. Ortsgruppe Dresden. 1. Vors.: Stadtrat Sanitätsrat Dr. med. Hopf, Reichstr. 4 II; 2. Vors.: Hofrat Dvenges, gr. Zwingerstr. 18 I.

Königlich Sächsischer Verein für Luftfahrt. Zweck: Wissenschaftliche und sportliche Förderung der Luftfahrt. 1. Vors.: Generalleutnant J. D. v. Laffert-Wolbed, Erzellenz, Kleinschadowitz; 2. Vors.: Major v. Funke, Arndtstr. 9; Schriftf.: Justizrat Dr. Schülze-Garten, Ferdinandstr. 5 I; Sekretariat ebenda.

h. Radfahrervereine

Deutscher Radfahrerbund (e. V.), Gau 21b, Dresden. 1. Vors.: F. Haufe, König-Albert-Str. 16; 2. Vors.: M. Haubold, Meissen; Schriftf.: E. Dittmers, Wettinerstr. 31 II; Zahlmeister: W. Faust, Kaiserpalast, Pirnaischer Pl.; Fahrwart für Wett- und Tourenfahren: Max Lehmann, Rosenstr. 64; Fahrwart für Wanderfahren, Gasthaus- und Auskunftsweifen: F. Kühne, Maxstr. 15; Fahrwart für Saalfahren: Bruno Schorisch, Holbeinstr. 88 III. Geschäftsstelle: W. Faust (in F. Faust & Beher), Kaiserpalast, Pirnaischer Pl. Q 16470. Jedes Mitglied des Bundes ist kostenfrei versichert bis zu 150 000 M für einen mehrere Personen treffenden Unfall, bis zu 50 000 M für Haftpflicht gegenüber einer einzelnen Person und bis zu 50 000 M für jedes Sachschadensereignis. Rechtsschutz, gemeinsame Wan-

derfahrten, kostenfrei reichhaltige Zeitungen, Grenzarten zur freien Überschreitung aller Landesgrenzen, Profillarten alljährlich, Ermäßigung bei Reisen im Auslande. Jahresbeitrag 6,50 M. Eintritt (einmal) 2 M.

Deutscher Radfahrerbund. Bezirk Dresden des Gau 21b, Dresden. Vors.: Georg Schweinich, Bankbeamter, Hofmannstr. 10; Schriftf.: Charles Gerz, vereid. Bücherrevisor, Mantuffelstraße 6; Zahlmeister: W. Faust (in F. Faust & Beher), Pirnaischer Pl.; Fahrwart: Paul Proste, Striesener Str. 38.

Hauptkonsulat Sachsen der „Allgemeinen Radfahrer-Union“ (D. T.-C.). 1. Hauptkonsulatsvors.: Johannes Heinig, Zwickau, Verdauer Str. 49; 2. Hauptkonsulatsvors.: Arthur Lehmann, Dschager Str. 56 I.

Allgemeine Radfahrer-Union, Konsulat Dresden. Arth. Lehmann, 1. Konsulatsvors., Dschager Str. 56 I; Kassierer: Arthur Wäge; Schriftf.: Max Herbst, Würzburger Str. 2 Eg. Sitzungen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat (an letzter Stelle auch abwechselnd Abendausfahrten) abends 9 Uhr in Jacobs Schankwirtschaft, Blauenischer Pl.

Sächs. Radfahrerbund (e. V.). Bund zur Pflege und Förderung des nationalen Radsportsports. Bundesvors.: 1. Präsident: Max Bergmann, Lithogr. Kunststalt, Leipzig; 2. Präsident: Heinrich Pabberg, Kürschnerstr., Dresden, Louisenstr. 70; 3. Präsident: Carl Jacob, Meerane; Schachmeister, Bundesgeschäftsstelle und Fahrwartamt: Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48; Bundeskunstfahrwart: Oskar Hentschel, Leuben-Dresden; Bundesbeisitzer für Dresden: Max Säurig, Rfm., Dschager Str. 35; Paul Braun, Schankw., Rethelstr. 20; Carl Heinau, gr. Blauenische Str. 37.

Sächsischer Radfahrer-Bund, Bezirk Dresden. 1. Vors.: Kürschnerstr. Heinrich Pabberg, Louisenstr. 70; 2. Vors.: Otto Rauff, Rfm., Kurfürstenstr. 21; 1. Kassierer: Franz Scholz sen., Blüchowswee 56; Schriftf.: Frik Schneider, Mohrstr. 19; Zeugwart: Franz Scholz, Maunstraße 60. Fahrwartamt. Vors.: Carl Heinau, Fahrradhlr., gr. Blauenische Str. 37. Fahrwarte: Max Thielemann, Leipziger Str. 82; Otto Wagner, Schönbrunnstr. 6; Max Lorenz, Martusstr. 14. Bundeslokal: „Ballhaus“, Paucher Str. 35. Jeden letzten Donnerstag im Monat abends 9 Uhr Bezirksführung. Geschäftsstelle: Heinrich Pabberg, Louisenstr. 70. Unentgeltliche Versicherung 1. der Mitglieder gegen Haftpflicht bei Personenbeschädigung bis zu 100 000 M in jedem einzelnen Falle, desgleichen bis zu 50 000 M bei Sachbeschädigung; 2. gegen Unfall beim Radfahren bei Todesfall 1000—3000 M; bei völliger Invaldität 1000—3000 M, bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit pro Woche mit 7—21 M auf die Dauer von 365 Tagen; 3. billige Versicherung für Motorradfahrer; 4. Unterstufungskasse für in Not geratene Mitglieder; 5. unentgeltliche Sterbefasse; 6. zollfreier Grenzübergang auch auf Nebenwegen. Jahresbeitrag für Herren 6 M, für Damen 3 M. Eintrittsgeld (einmal) 3 M. Die Jugendabteilung nimmt solche von 9 bis 17 Jahre auf, der Jahresbeitrag beträgt 2 M. Versicherung gegen Unfall und Haftpflicht wie oben.

Radfahrerverein „Memannia“, 1891. (Sächs. Radfahrerbund.) 1. Vors.: Max Säurig, Rfm., Dschager Str. 35 I; 2. Vors. und Kassierer: Steuerbote Max Lorenz, Martusstr. 14 II; 1. Fahrwart: Richard Fleischer, Vogdorfer Str. 1; Schriftf. und Zeugwart: Hans Roscher, Tichatschekstraße 15 Eg. Vereinslokal: „Rehesfelder Hof“, Rehesfelder Str. 19. Jeden Freitag abends 9 Uhr Zusammenkunft, sowie jeden 1. Freitag im Monat Versammlung.

Radfahrerverein Trachau und Umgegend. (Sächs. Radfahrerbund.) Vors.: Horst Leutner, Rehesfelder Str. 31; Schriftf.: Otto Reh, Rankestraße 23; Kassierer: Max Kühne, Leipziger Str. 300; Fahrwart: Franz Leichter, Fedmerstraße 1; Zeugwart: Otto Köcher, Jubiläumstraße 1. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Waldbilla“, Leipziger Str. 300. Jeden Dienstag nach dem 15. im Monat gefällige Zusammenkunft. Jeden 1. Donnerstag im Monat Monatsführung.

Radfahrerverein „Adler“ 1905. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vors.: Curt Rehnert, Blumenstr. 96; Stellv.: Rud. Wisse, Maxstr. 17; Kassierer: Paul Richter, Reitbahnstr. 9 III; Schriftf.: Walter Kobilschek, Reinhardtstr. 3 II.

Radf.-Verein „Neue Wanderlust“ Dresden 1901. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vors.: Paul Bluth, Augsburger Str. 3; 2. Vors.: Carl Rohde, Palmstr. 1; Schriftf.: Konstantin Weiß, Gorbiger Str. 12; Fahrwart: Alfred Jahn, Glashütter Str. 62; Zeugwart: Carl Balthar, Wettinerstr. 35/37. Vereinslokal: „Altdeutsche Schänke“, Wettinerstr. 35/37; Geschäftsstelle: Wilhelm Odenwald, Wilsdruffer Str. 19. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr.

Dresdner Radlerklub 1888. (Deutscher Radfahrerbund.) Vereinslokal: Hollack Schankwirtschaft, Königsbrüder Str. 10. Zusammenkünfte jeden Freitag nach dem 1. und 15. jeden Monats. 1. Vors.: Rfm. Robert Claus, Paul-Gerhardt-Str. 16; Zahlmeister: P. Heischmann, Gaszählerw., Prießnitzstr. 55.

Radfahrerverein „Süd-West“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1895. 1. Vors.: Otto Schneider, Schandauer Str. 75. Klublokal: „Goldner Löwe“, Schandauer Str. 87. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Dresdner Radfahrer-Vereinigung „Turner“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1886. Vors.: Eduard Janzen, Pillnitzer Str. 43; Schriftf.: Karl Meise, Sebnitzer Str. 29; Zahlmeister: Alwin Müller, Tschimmerstr. 9; Fahrwart: Clemens Kandler, Zirkusstr. 35. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr im Hotel „Palmengarten“, Pirnaische Str. 29. Geschäftsstelle: Ed. Janzen, Pillnitzer Str. 43. Q 14959.

Dresdner Radfahrerverein „Über Berg und Tal“, Dresden-Striesen. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1890. 1. Vors.: Max Pandura, Rfm., Reinhardtstr. 12; 1. Schriftf.: Richard Böhme, Rohrstr., Holbeinstr. 107; Zahlmstr.: August Simmank, Ziegelstr., Borwerfstr. 7; Fahrwart: Albin Friebel, Vertmstr., Arnoldstraße 19. Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Schankwirtschaft „Zum Lämmchen“, Blasewitzer Str. 58.

Dresdner Radfahrerverein „Wanderfall“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1896. 1. Vors.: Oskar Jander, Hamburger Str. 19; 1. Schriftf.: Emil Reinhardt, Freiburger Str. 67; 1. Kassierer: Kurt Hempel, Schüheng. 26; 1. Fahrwart: William Friedrich, Rejsewitzer Str. 31. Geschäftsstelle: Schüheng. 26.

Radfahrerverein „Wanderlust von 1888“. (Deutscher Radfahrerbund.) Vors.: Fabrikant und Rfm. Leopold Fuchs, Maunstr. 17; Schriftf.: Robert Gruhle, Müller-Berget-Str. 33; Zahlmeister: Bankbeamter Frik Tag, Schneebergstraße 31; Fahrwart: Rudolf Schwabe, Paulstraße 1; Zeugwart: Rfm. Johannes Lehmann, gr. Klosterberg. 2. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends 9 Uhr im „Künstlerhaus“, Grumaer Str. Reigen- und Raddallübungen Dienstag abends 8—10 Uhr.

Radlerstammtisch Dresdner Bankbeamte 1903. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vors.: Georg Schweinich, Albrechtstr. 19. Klublokal: „Viktoriahaus“, Ringstr. Sitzungen Freitags 9 Uhr.

Arbeiter-Radfahrerbund „Solidarität“, Mitglieder Dresden. Stello. Vertrauensmann; Gustav Funke, Dinterstr. 3; Geschäftsf. und Kassierer: Ernst Lorenz, Poststr. 5. Versammlungen finden vierteljährlich im Dresdner Volkshaus statt. Die Mitgliedschaft ist in folgende Abteilungen gegliedert, die ihre Versammlungen an den bezeichneten Tagen abhalten: Abteilung Altstadt: jeden ersten Donnerstag im Monat im Dresdner Volkshaus; Abteilung Cotta mit Briesnig: jeden ersten Mittwoch im Monat im „Goldnen Anker“, Klopffodstr. 40; Abteilung Radly mit Mitten, Ubigau und Trachau: jeden ersten Donnerstag im Monat im „Feldschlößchen“, Ede Leipziger und Fehnerstr.; Abteilung Löbtau mit Naußlitz, Wölfnitz und Plauen: jeden ersten Sonnabend im Monat im „Bürgergarten“, Lübeder Str. 16; Abteilung Neustadt mit Pieschen: jeden Mittwoch nach dem Ersten in der „Goldnen Sonne“, Rabebeuler Str. 10; Abteilung Striesen mit Johannstadt, Tolkewitz, Neugruna, Reid und Strehlen: jeden Dienstag nach dem Ersten im Monat in der „Deutschen Eiche“, Güttenstr. 1. Ferner besteht eine Abteilung der Motorfahrer, Versammlung jeden ersten Montag im Monat in der „Frisch-auf-Schänke“, Könnertstr. 17. Der A.-R.-B. „Solidarität“ besitzt ein eigenes Fahrradhaus, die Filiale Dresden befindet sich Könnertstr. 17.

Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung übernimmt Druckaufträge aller Art
: auch in fremden Sprachen :